

	<p>Objekt: Medaille auf den Frieden von Lund 1679</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 19011</p>
--	---

Beschreibung

Der Friedensschluss von Lund beendete den Schonischen Krieg zwischen Dänemark-Norwegen und Schweden. Er wiederholte die Bestimmungen des Friedens von Fontainebleau, der bereits einen Monat zuvor unter Vermittlung des französischen Königs Ludwig XIV. (reg. 1643-1715), der mit Schweden verbündet war, geschlossen worden war. Anton Meybuschs Medaille auf den Frieden von Lund zeigt auf der Rückseite einen Quader mit der Inschrift CONSTANTIA VICTRIX - siegreiche Beständigkeit. Auf diesem Quader liegt die schwedische Krone, die von der Hand Gottes aus den Wolke mit einem Lorbeerkranz und einem Palmzweig geschmückt wird. Die Inschrift um diese Szene lautet: A COELO EST QUÆ DAT PACEM - Vom Himmel kommt sie, die Frieden bringt.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 44 mm, G. 31,34 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1679
wer Anton Meybusch (1645-1702)
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl XI. von Schweden (1655-1697)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frieden
- Frieden von Lund (1679)
- Lorbeerkranz
- Medaille
- Porträt

Literatur

- Schulman, Jaques (1913): Le Maistre Collection: Pax in Nummis, Auktionskatalog Schulman. Amsterdam, Nr. 311